
Diskussionsrunde zu einer Ligareform

Geschrieben von Donzilli - 04.06.2009 16:59

Das Thema ist an verschiedenen Stellen bereits angesprochen worden, vielleicht können wir es ja hier ändern. Und wenn es sehr gut läuft wird es vielleicht sogar beim DRT zur Sprache kommen oder der eine oder andere Verantwortliche liest mit/beteiligt sich/lässt sich inspirieren.

Zum Thema:

Nach meinem Dafürhalten benötigt der DRV eine grundsätzliche Ligareform. Was bereits an anderer Stelle (ProVIII Idee) diskutiert wurde, soll davon erstmal nicht berührt werden. Mir schwebt das folgende Konzept vor:

- 1 bundesweite 1. Buli (10 Teams)
- 1 bundesweite 2. Buli (10 Teams)
- 4 regionale (Nord, Ost, Süd West) RL (je 8 Teams)

Alle unter Leitung des DRV (Ansetzungen, Schiris, etc.). Ist natürlich keine Menge mehr Holz für den DRV als bislang, aber es wird sich doch wohl jemand finden der für den Verband den RL-Spielleiter macht, ist auch im Ehrenamt zu stemmen die Aufgabe.

Die einzelnen Landesverbände bauen eine vernünftige Verbandliga (VL) auf, und können da am Anfang auch ein Kombi-Modell fahren (z.B. VL Nord), mittelfristig sollte aber jeder LV seine eigene VL aufbauen. Das wird in z.B. Bremen oder dem Saarland natürlich schwierig, aber über eine Reform der LV kann man ja auch mal nachdenken. Die jeweiligen Landesverbände können sich somit auch besser auf die Verbreitung des Rugbysports in Deutschland konzentrieren und für eine breitere Basis sorgen.

Warum dieses Ansinnen?

Die Gründe sind zweierlei. Zum ersten halte ich die derzeitigen RL in Deutschland (mit wenigen Ausnahmen) kaum geeignet, die Doppelaufgabe zu erfüllen, der sie momentan gerecht werden muss. Also einerseits neuen Teams Spielpraxis zu vermitteln und zweitens potentielle 2.-Ligatime zu erzeugen. Klar gibts es auch heute schon eine Liga darunter für die "Anfänger", aber wer 15er Rugby spielen will, muss momentan RL spielen. Der zweite Punkt ist, dass durch die Entwicklungen der 1. Buli es immer schwerer wird dort als Aufsteiger die Klasse zu halten, daher sollte die 2. Buli gestärkt werden, indem dort die Leistungsdichte erhöht wird und ein insgesamt höheres Niveau erreicht wird. Die derzeitige Situation ist teilweise so, dass Spieler die nächste Saison gegen Profis spielen sollen, diese Saison gegen Spieler mit 2 Jahren Rugbyerfahrung gespielt haben. Das macht beiden keinen Spaß und bringt beiden auch gar nichts.

Aufstiegsmodalitäten könnten sein: Die 4 Gewinner der RL spielen einen Mini-Liga mit Hin- und Rückspiel. Insgesamt hätte der RL-Sieger dann 20 Spiele (davon 6 gegen überregionale Gegner) absolviert und sollte damit seine sportliche Qualität und Reisebereitschaft unter Beweis gestellt haben. Ob der 2. in die Relegation darf oder nicht, kann man ja gerne diskutieren, ich möchte mich da nicht festlegen.

So, die Diskussion ist eröffnet.

=====

Aw: Diskussionsrunde zu einer Ligareform

Geschrieben von Mahoney - 04.06.2009 19:32

Sehe ich auch so!!!

Lieber etwas weniger Teams in 1. + 2. BL und eine breitere Basis, hätte einfach viele, viele Vorteile...

Die Aufstiegsmodalitäten aus der RL wären vielleicht diskussionswürdig, 20 Spiele wäre schon eine ordentliche Hausnummer...

=====

Aw: Diskussionsrunde zu einer Ligareform

Geschrieben von Donzilli - 04.06.2009 20:00

20 Spiele sind auf jeden Fall keine Hausnummer, aber man darf vielleicht nicht vergessen, dass der Aufsteiger in der 2. Buli

dann 18 Spiele hätte und das gegen wahrscheinlich bessere Teams. Aber stimmt natürlich, kann man diskutieren

=====

Aw: Diskussionsrunde zu einer Ligareform

Geschrieben von Basko - 04.06.2009 22:02

Ich finde diese Reformidee ausgesprochen gut. Ich denke nicht, dass die Belastung einer 8er RL zu hoch ist. Die aktuelle RL NRW spielt derzeit mit 10 Mannschaften. Das sind 18 Spiele pro Team und der Erste spielt dann noch das Aufstiegsturnier zur zweiten BL Süd. Auch die Distanzen sind schon bundesligatauglich (Aachen - Wiedenbrück = ca. 250 km).

Die "Bestückung" der neuen RL kann ich mir so vorstellen:

RL Ost: wie gehabt

RL Nord: aus den LV HB, NS, HH, SH

RL West: aus den LV NRW, RP und Hessen

RL Süd: aus den LV BW, BY

Die Ligen der LV können bei diesem Konzept ggf. zunächst etwas aus. Das birgt aber die Chance, dass die LV sich auf die Gründung neuer Teams zu fokussieren oder zum Beispiel parallel oder unter der 15er-Liga eine 7er-Liga anzubieten. Eine solche ist sicherlich hervorragend geeignet neuen Teams ernstzunehmende Wettbewerbspiele zu bestreiten. Teilnehmende Teams könnten auch Uni-Mannschaften oder Oberstufen-Schulmannschaften sein., die sich sicherlich an einem solchen Wettbewerb interessiert wären.

=====

Aw: Diskussionsrunde zu einer Ligareform

Geschrieben von AnonyMouse - 05.06.2009 01:03

Donzilli schrieb:

So, die Diskussion ist eröffnet. Die Diskussion ist so alt wie der Ligabetrieb in Deutschland.

Der letzte Diskussionsbeitrag zum Thema Ligareform

http://www.totalrugby.de/component/option,com_fireboard/func,view/Itemid,31/catid,35/id,3027/

noch nicht mal 3 Wochen alt.

=====

Aw: Diskussionsrunde zu einer Ligareform

Geschrieben von Donzilli - 05.06.2009 11:42

Das stimmt wohl, dass die Diskussion(en) so alt sind wie der Ligabetrieb. Ändert jedoch nichts daran, dass sie berechtigt ist. Der Unterschied zur "Super Liga Nord-West" ist aber, dass es sich hier nur um eine Reform der 2. BuLi und der RL dreht und nicht um eine Generalreform des nordwest-europäischen Rugbys. Nach meinen Dafürhalten gibt es gute Gründe für eine RL-Reform. Die Gründung der heute bestehenden RL Nord geht ja u.a auf eine Unzufriedenheit mit den Veränderungen zurück und die RL Ost ist meiner Meinung nach ein absolut richtiger Schritt gewesen. Desweiteren klingen auch bei totalrugby im wieder Stimmen an, die eine Reform begrüßen (z.B. im Kommentarbereich zum Aufstiegsturnier Nord).

All dies sehe ich bei einer nord-europäischen Superliga nicht oder hat irgendjemand mal in den Niederlanden oder Belgien nachgefragt, ob die das überhaupt wollen. Wäre ja interessant was die dazu sagen oder sind das nur "deutsche Wünsche". Wenn die Diskussionen nämlich jeglicher Realitätsnähe entbehren können wir alles in den Raum stellen.